

PROTOKOLL ZUR
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KSV-TENNISSPARTE
AM 06. MÄRZ 2006

Anwesend : 26 Mitglieder
Gäste : KSV-Vorstand H.-J. Erdmann, W. Ständer, H.-J. Bohland
Trainer Ulf Weigand

Beginn : 20:10 Uhr

Heiner Gers-Barlag begrüßt die Mitglieder und stellt Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der Versammlung vom 7. März 2005 wird einstimmig genehmigt. Von den Mitgliedern werden keine Anträge zum TOP Verschiedenes gestellt.

H. Gers-Barlag ergänzt noch Folgendes:

- a) Thomas Schuster kann wegen eines Kuraufenthaltes nicht an der Versammlung teilnehmen. Wegen beruflicher Überlastung tritt er von seinem Amt als Sportwart zurück. In Abwesenheit wird ihm gedankt und die Übergabe eines Präsentes angekündigt.
- b) Das neue Logo der Tennissparte wird vorgestellt und findet Zustimmung der Versammlung. Für das Design des Logos geht der Dank an den abwesenden Arne Schröder. Für ihn wird als Dank die Übergabe eines „Sixpacks“ Tennisbälle angekündigt.
- c) Heiner Gers-Barlag nimmt Bezug auf das Protokoll vom letzten Jahr und erläutert, dass die erwähnte Video-Kassette „Platzpflege“ nicht zu beschaffen war. Außerdem wird die Planung der Dreifeld-Halle weiter mit dem Hauptverein intensiviert.

TOP 3 – BERICHTE

1)	Spartenleitung allgemein	Heiner Gers-Barlag
2)	Spartenleitung Mitgliederentwicklung	Gisela Rost
3)	Sportwartin	Brigitte Meyer
4)	Jugendwartin	Elke Gers-Barlag
5)	Kassenwartin	Gitti Wölk

Zu 1)

H. Gers-Barlag bezeichnet das Jahr 2005 als gut, erfolgreich und finanziell solide. Austritte im Erwachsenen-Bereich betrafen vor allem Mitglieder, die nicht oder nicht mehr Tennis spielten. Die dauernden Diskussionen um freie Plätze belegen ein starkes Interesse der aktiven Spieler. Es war generell sehr lebhaft auf den Plätzen, die Events wurden angenommen.

Die Platzsituation war unterschiedlich, ebenso die Platzpflege. Auf Platz 3 wucherte Wurzelwerk vom Wall her durch, es wurde durch eine Wurzelschutzfolie vor den Plätzen 2,3, und 4 Abhilfe geschaffen. Die Zäune müssen nachgespannt bzw. erneuert werden. In der Beregnungsanlage wurde eine Leckage repariert.

Geschäftsführender Spartenvorstand:

1.Vorsitzender: Heiner Gers-Barlag, stellv. Vorsitzende: Gisela Rost, Kassenwart: Margit Wölk
Sportwart: Brigitte Meyer und Thomas Schuster, Jugendwart: Petra Stinski und Elke Gers-Barlag.

Für die Wintersaison wurden uns keine Zeiten wie üblich in Prisdorf zugeteilt. Es sind aber alle Interessenten in Uetersen untergekommen.

Zu 2)

Gisela Rost berichtet über die Mitglieder-Entwicklung im Jahre 2005.

Per 1.1.2006 hat die Sparte 137 Mitglieder, 20 weniger als am 1.1.2005. Es gab 34 Kündigungen und 14 Eintritte. Die Mitglieder sind zu 70 % Erwachsene und zu 30 % Jugendliche. Die Altersgruppe der 50 – 60jährigen ist weiterhin am stärksten vertreten. Die Sparte ist bemüht, neue Mitglieder zu werben. Es ist allerdings schwer, Jugendliche bei uns zu halten.

Zu 3)

Brigitte Meyer berichtet über den Verlauf der Punktspiele in 2005, die Ausrichtung des Bürgermeister-Pokals durch den KSV sowie die verschiedenen Vereins-Meisterschaften .Außerdem stellt sie die gemeldeten Punktspiel-Mannschaften für 2006 vor. Sie berichtet über die Umstellung jeglicher Meldungen an den Tennis-Verband auf das online-System. Die Mitglieder werden über das neue Modell der Platzbelegung für das Mannschaftstraining informiert.

Zu 4)

Elke Gers-Barlag berichtet über die Jugendarbeit. In 2005 nahmen eine Bambina- und eine Knabenmannschaft an den Punktspielen teil. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Kummerfeld wurde die Aktion „Schultennis“ durchgeführt – es nahmen 38 Kinder teil. Es wurde ein Spiel-Spaß-Tag mit der Vorschule veranstaltet – hier gab es 16 Teilnehmer. Anfang September richtete Kummerfeld das Mehrdörferturnier mit 57 Teilnehmern aus Appen, Prisdorf, Tangstedt und Kummerfeld aus.

Am Sommertraining nahmen 35 Kinder bei drei Trainern teil. Im Winter 2005/2006 nahmen 28 Kinder teil, 26 in Uetersen und 2 in Egenbüttel.

Für 2006 sind ähnliche Aktivitäten geplant, zusätzlich soll in Zusammenarbeit mit der Grundschule Borstel-Hohenraden der Funty-Cup veranstaltet werden.

Zu 5)

Gitti Wölk erläutert den Kassenbericht 2005. Danach konnte ein Überschuss von € 2.268,94 erwirtschaftet werden. Auf der Bank war Ende 2005 ein Guthaben von € 10.252,00, in der Kasse waren € 267,84 und auf dem Sparkonto befanden sich € 2.779,60.

TOP 4

In Abwesenheit der beiden Kassenprüfer Erika Koll und Gerd Meyer verliest Heiner Gers-Barlag den Bericht von Gerd Meyer über die Kassenprüfung. Danach gab die Buchführung keinen Anlass zu Beanstandungen, und die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 6 – NEUWAHLEN

Wahlleiter : Heiner Gers-Barlag
Es werden gewählt zur/zum

2. Vorsitzenden : Gisela Rost => 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Kassenwartin : Gitti Wölk => 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
2. Sportwart : Wird nicht besetzt, für Turnierhilfe bieten sich an
Joachim Eckert, Alexander Gers-Barlag, Hanne Salakoslu
Kassenprüfer : Benno Fiedler => 1 Enthaltung, keine Gegenstimme

TOP 7 – VERSCHIEDENES

Heiner Gers-Barlag berichtet über:

- a) Treffen mit den Mannschaftsführern:
Es wurden besprochen die Einteilung der Plätze für das Mannschaftstraining, die Platzpflege, die Punktspiele, T-Shirts, Meisterschaften.
- b) Treffen mit dem Trainer Ulf Weigand
Es wurde hauptsächlich über das Sommertraining der Jugendlichen gesprochen sowie Sonder-Aktionen, bei denen Ulf anwesend sein sollte.
- c) Internet/e-mail-Nutzung
Die Seite KSV-Tennis ist über die Homepage des Hauptvereins zu erreichen und wird von Thomas Guhr gepflegt. Es wurde eine e-mail Adresse eingerichtet für Informationen an die Mitglieder und auch Anliegen der Mitglieder an den Vorstand. Z. Zt. Sind 40 e-mail-Adressen gespeichert, mit denen man ca. 60 Mitglieder erreicht. Für die Zukunft sollte es stärker genutzt werden. Der teure Post-Versand sowie der Verteiler-Service entfällt damit. Den anwesenden Verteilern wird gedankt und ein kleines Präsent überreicht.
- d) Veranstaltungskalender
Nächstes Wochenende Steine abtragen (vorausgesetzt schneefreie Plätze)
Eine evtl. Grundsanieung sollte bis 8.4.06 abgeschlossen sein, dann kann am 8.4. der Platzaufbau erfolgen. Danach Wässern und Walzen.
Die Plätze sollten möglichst Mitte April freigegeben werden.
Saisoneröffnung am 23.4.06
Danach Spielbetrieb gem. Terminen.
- e) Grundsanieung der Plätze 3 + 4
Die Kosten werden sich auf ca. € 20.000,-- belaufen. Die normale Frühjahrsüberholung hätte € 4.700,-- gekostet, also müssen € 15.300,-- wie folgt finanziert werden:

Gemeinde	€ 6.120,--	(2/5-Regelung)
ex Guthaben	€ 6.000,--	
ex Schlüsselpfand	€ 900,--	(nicht mehr forderbare Rücklagen)
ex Hauptverein	Rest	(Vorweg-Ausschüttung)

Somit entsteht keine Kredit-Aufnahme für die Platzsanierung
Heiner Gers-Barlag erläutert die Pros und Contras der Platzsanierung:
Pros: Plätze werden seit 17 Jahren bespielt, Wurzelwerk muss auf alle Fälle entfernt werden, Drainage würde überprüft, Linien würden neu fixiert, Finanzierung ist gesichert, MwSt.-Erhöhung in 2007 verursacht höhere Kosten, langfristige Sicherheit

Contras: Plätze sehen noch gut aus, Drainage funktioniert, Finanzielle Belastung

Von Ingo Kienbaum und Michael Schmidt wird zur Sanierung geraten.

Auf Nachfrage berichtet Heiner Gers-Barlag von drei vorliegenden Angeboten, eins ist extrem hoch, die anderen beiden (Röttger und Fiedler) liegen auf einem Level. Es kommt der Vorschlag, dass der Hauptverein etwas mehr Geld geben kann, damit auch die Umzäunung repariert resp. ersetzt werden kann. Dies wird zu gegebener Zeit mit dem Vorstand des KSV besprochen. Wolfgang Ständer sagt eine wohlwollende Prüfung zu.

Danach kommt es zu der alljährlichen Diskussion um Platz 5, den Fußball und das Durchstiegs-Loch im Zaun. Herr Ständer wiederholt, dass eine klare Anweisung besteht, das Fußballspielen vor Platz 5 zu unterlassen. Wenn es doch passiert – ob durch Vereinsmitglieder oder fremde Leute – möge man ihn oder einen Gemeindearbeiter benachrichtigen. Es würde sich dann unverzüglich jemand um die Sache kümmern.

H. Gers-Barlag stellt fest, dass kein Bedarf mehr für die Klappe besteht, wenn das Fußballspielen vor dem Platz sowieso verboten ist. Die Klappe könnte geschlossen werden.

Es wird über die Grundsanierung Platz 3 + 4 abgestimmt:

1 Enthaltung, keine Gegenstimme – Die Grundsanierung ist beschlossen
Eventuelle Änderungen von Terminen werden rechtzeitig angezeigt.

Anschließend stellt Ingo Kienbaum die Frage an Herrn Bohland, ob die Gemeindearbeiter das Umfeld der Tennis-Anlage im Bereich des Walls bearbeiten können. Herr Bohland sagt dies zu, sobald die Gemeindearbeiter Kapazitäten frei haben.

f) Vereinsmeisterschaften

Änderungsvorschlag des Vorstands:

Vorrundenspiele über zwei Wochen verteilen, danach am Samstag alle Einzel-Finale und am Sonntag alle Doppel-Finale

Hintergrund: Für manche Spieler sind 3 bzw. 4 Spiele an einem Wochenende zu viel, deshalb melden sie sich nicht zu Meisterschaften an.

Dieser Vorschlag wird diskutiert, die Herren möchten lieber ihre Meisterschaft an einem Wochenende komplett ausspielen, die Damen evtl. ebenfalls.

Speziell bei den Damen ist vor auszusehen, dass es nie genügend Teilnehmerinnen aus dem Verein gibt. Es kommt daher der Vorschlag, Gäste anzusprechen. Der Vorstand bietet so weit wie möglich Flexibilität an, damit es Vereinsmeisterschaften geben wird.

Dem Vorschlag zum neuen Modus wird zugestimmt.

g) T-Shirts

Alexander Gers-Barlag und Benjamin Böge stellen T-Shirts und Polo-Shirts vor, die in den Farben blau, weiß und rot und mit dem neuen Tennis-Logo bestellt werden können. T-Shirts werden ca. € 10,- und Polo-Shirts ca. € 18,- kosten. Es wird vorgeschlagen, die Bestellungen aus den Mannschaften über die Mannschaftsführer zu organisieren. Zu den anstehenden Mannschafts-Besprechungen können die Muster bei Alexander und Benjamin ausgeliehen werden.

h) Arbeitsdienst

Der Vorstand schlägt vor, die Kosten für die Befreiung vom Arbeitsdienst von € 7,53 auf € 10,- zu erhöhen. Dies im Hinblick darauf, dass ab 2007 die Mehrwertsteuer erhöht wird und somit auch die vergebenen Arbeiten teurer werden.

James Salakoslu befürchtet, dass wegen dieser Erhöhung ca. 10 bis 20 Mitglieder den Verein verlassen werden. Nach einer Diskussion wird der Vorschlag bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme angenommen.

i) Sponsoren/Förderkreis

Heiner Gers-Barlag schlägt die Einrichtung eines Förderkreises für die Tennissparte vor. Ab € 50,- Spende jährlich würde eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Die Fördergelder könnten ausgegeben werden für spezielle Events oder neue Programme für Jung oder Alt. Bei genügend Einzahlungen sollte nur der Förderkreis über die Vergabe der Gelder bestimmen. Es wird überlegt, die Förderbeiträge auf ein gesondertes Konto fließen zu lassen und somit von den übrigen Einzahlungen der Mitglieder zu trennen.

Außerdem werden in den nächsten Wochen Briefe mit der Bitte um Unterstützung der Tennissparte herausgeschickt werden. Diese Schreiben richten sich an Unternehmen in Kummerfeld, in der näheren Umgebung und Tennis-Ausrüster.

Heiner Gers-Barlag beschließt die Versammlung um 22:10 Uhr.

Protokoll: gez. Brigitte Meyer